

[26380.] „Der Krebs“ Verein jüngerer Buchhändler in Berlin

feiert am 9. November a. c. im Englischen Hause

sein zehnjähriges Stiftungsfest und ladet alle Collegen hierzu freundlichst ein.

Anmeldungen zur Theilnahme werden in der Nicolaischen Sortbuchh. oder während der Vereinsabende im Café de Bavière entgegen genommen.

Saldo-Ueberträge und Reste

[26381.] erwarte ich bis spätestens Ende dieses Monats. — Am 15. November schließe ich alle Conti, die Rechnung 1866 nicht vollständig ausgeglichen haben.

Berlin, 23. October 1867. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlg.

Saldo-Reste betreffend.

[26382.] Am 1. November schliesse ich die Conti aller derjenigen Handlungen, welche Rechnung 1866 noch nicht vollständig ausgeglichen haben.

Leipzig, 28. October 1867. B. G. Teubner.

[26383.] Saldo-Reste

aus Rechnung 1866 erwarte ich spätestens bis 15. November. — Handlungen, welche bis dahin das Conto nicht rein ausgeglichen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn ihre Bestellungen unberücksichtigt bleiben.

Leipzig, 28. October 1867. Georg Wigand.

An Verleger kathol. Gebetbücher.

[26384.] Bitte um sofortige Einsendung, womöglich unter Kreuzband, von 11. kath. Gebetbüchlein 1/2-2 Bogen stark und Angabe von Partienbezügen, da solche zum Verschenken verwendet werden sollen.

Carl Weßlein in Haffsurt.

Wichtig für die Herren Verleger.

[26385.] Eine Berliner Handlung, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, welche gleichzeitig Colportage hat, wünscht Commissionen sowie Auslieferung resp. Expedition von Verlagsartikeln, Zeitschriften, Journalen u. für dort event. für Preußen zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt freundlichst Herr Rob. Frieße in Leipzig.

[26386.] Wenzel Geß in Prag erbittet sich antiquar. Kataloge von katholischer Theologie in 4 facher Anzahl.

Warnung für die Herren Verleger.

[26387.] Unverlangt zugesandte Novitäten haben wir keine Gelegenheit zurückzuschicken und sehen wir uns nicht veranlaßt, für dieselben, die meistens vollständig unbrauchbar sind, zu zahlen.

London, den 25. October 1867. Augener & Co.

[26388.] Robert Hartte's Buchhandlung in Staffort ersucht für eine süddeutsche Akademie um schleunige Einsendung von Katalogen der neu erschienenen und neu erscheinenden Kunstfachen von Norddeutschland, besonders von Berlin; hauptsächlich auch der in Lieferungen erscheinenden Werke für Bauhandwerker.

Herr J. Rothschild in Paris

[26389.] wird höflichst ersucht, auf unsere seit zwei Jahren an ihn gerichteten vielen Zuschriften endlich befriedigend zu antworten.

Wien, 28. October 1867. Carl Gorischek's k. k. Univers.-Buchhdlg.

Insertate

[26390.] für den Landwirthschaftlichen Anzeiger. Auflage 1200 Exemplare. Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/4 EA für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau. Eduard Trewendt.

[26391.] Die in Stettin erscheinende Oder-Zeitung,

das in der Provinz Pommern verbreitetste Blatt, welches auch in Stettin einen zahlreichen Leserkreis besitzt, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur wirksamen Ankündigung ihrer Verlagsartikel.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Frage von dem Schutze der anonymen und pseudonymen Schriften. — Miscellen. — Personennachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 26287-26391. — Leipziger Börsen-Courc am 2. November 1867.

Table with multiple columns listing publishers and their respective page numbers in the directory.

Leipziger Börsen-Course am 2. November 1867.

Table showing exchange rates (Wechsel) for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Table showing gold and silver prices (Sorten) for items like Kronen, Zpfid, Augustdor, and various banknotes.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ternere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M und darüber betreffend, haben durch Erziehung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

